

# Warum Schulen in Freier Trägerschaft

Warum gründen Eltern freie Schulen und arbeiten darin unzählige Stunden ehrenamtlich mit? Weil sie eine qualitätvolle Schule für ihr Kind suchen und diese vielleicht nicht vorfinden und weil sie die Betreuung ihrer Kinder mitbestimmen möchten! In Österreich sind viele dieser selbstorganisierten Einrichtungen traditionsreich und „alteingesessen“. Es gibt Schulen, die schon 40 Jahre alt sind und von Elterngeneration zu Elterngeneration übergeben und weiterentwickelt wurden.

Selbstorganisierte Einrichtungen haben eine besondere Qualität: Sie funktionieren über den intensiven Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften, Eltern und Kindern. Eltern und Pädagogen lernen voneinander. Eltern werden als Teil der Einrichtung verstanden. Und Kinder lernen am Verhalten ihrer Eltern, dass es möglich ist, selbst initiativ zu werden, etwas zu „unternehmen“, um sich seinen Lebensraum selbst zu gestalten. Natürlich ist es aufwändig, wenn neue ehrenamtliche Vorstände sich in der Rolle des Arbeitgebers wiederfinden und erst – ganz im Sinne des „lebenslangen Lernens“ – erfahren müssen, wie die Finanzierung und Leitung einer Schule funktioniert. Aber der Wechsel der Eltern im Vorstand führt zu regelmäßigen Anpassungen an die aktuellen organisatorischen und sich wandelnden pädagogischen Anforderungen. Innovation ist Teil des Systems. Flexibilität und Anpassung an veränderte Bedürfnisse wird von Eltern und PädagogInnen gefordert. Es braucht eine Vielfalt an Organisationsformen, um Wandel, um eine Wahlfreiheit und um ein Messen von Qualität zu garantieren. Und um das in der Menschenrechtscharta verankerte Recht der Eltern auf Wahl der Schule ihrer Kinder aus pädagogischen Aspekten zu wahren, braucht es auch eine finanzielle Absicherung.

Die Priorität eines gut funktionierenden staatlichen Schulwesens wird von uns nicht bestritten. Ergänzend jedoch können öffentlich-rechtlich anerkannte, nicht gewinnorientierte und staatlich evaluierte Schulen in freier Trägerschaft einen Mehrwert für das gesamte Bildungssystem schaffen.

*„Ermöglichen wir mehr Autonomie, bringen wir die Eltern in die Verantwortung für die Schule ihrer Kinder zurück, setzen wir neue Kräfte frei. Lassen wir Schulen zu, die Leistungen fördern, niemanden ausschliessen, Freude am Lernen vermitteln und als lernendes System kreativ und entwicklungsfähig sind.“*

**Deshalb fordern wir, dass**

- Schulen in Freier Trägerschaft mit Öffentlichkeitsrecht einen Rechtsanspruch auf Abdeckung ihrer Kosten erhalten in Höhe der durchschnittlichen Kosten anderer Schulen sowie dass**
- Schulen in Freier Trägerschaft volle Autonomie für die Umsetzung ihrer jeweiligen pädagogischen Inhalte im Rahmen ihrer genehmigten Lehrpläne und Statuten genießen können.**